Martin Reich
Urs Niggli (Vorwort)

REVOLUTION AUS DEM MIKROKOSMOS

Nachhaltige Ernährung durch Fermentation

Aus der Reihe „Leben auf Sicht“
Klappenbroschur, 320 Seiten, 140 x 215
ISBN: 9783701736126
€ 25,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 25.03.2024

Der Biologe Martin Reich führt durch die neue Welt der Fermentationslabore und ihrer Möglichkeiten.

Braukessel statt Bauernhof? Damit könnten wir den katastrophalen Einfluss unserer Ernährung auf Umwelt und Klima drastisch reduzieren. Durch Fortschritte in der Biotechnologie erfährt die jahrtausendealte Tradition der Fermentation eine Renaissance. Pionier*innen wollen mit Bioreaktoren echten Käse ohne Kuh, echtes Ei ohne Huhn und vieles mehr auf unsere Teller bringen. Viel mehr Nahrung auf viel weniger Nutzfläche, so die Vision. Wie funktioniert die Herstellung dieser neuen Produkte? Was bedeuten sie für uns und was wird aus der Landwirtschaft? Sind wir überhaupt bereit für eine Revolution durch Fermentation? Um Antworten zu finden, hat sich Martin Reich auf eine Reise gemacht durch Labore, Brauereien und die Gedankenwelt von Forscher*innen, Kritiker*innen und Träumer*innen.

MARTIN REICH

geboren 1984, promovierter Biologe, war Referent beim Bioökonomierat, lebt und arbeitet in Berlin als Redakteur, Projektmanager und Kommunikator im Bereich Naturwissenschaften und Bioökonomie. Er ist Mitgründer des gemeinnützigen Vereins Öko-Progressives Netzwerk e.V. und der Initiative Progressive Agrarwende. Zuletzt erschienen "Revolution aus dem Mikrokosmos" (2024).

URS NIGGLI (VORWORT)

wurde 1953 in Olten/Schweiz geboren. Er studierte Agrarwissenschaften und leitete von 1990 bis März 2020 das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL). Das FiBL ist unter seiner Leitung zu einem wichtigen Think-Tank für den Biolandbau, die artgerechte Haltung von Tieren und die Nachhaltigkeit geworden. Seine Ideen zum Biolandbau und zur Agrarökologie sind in verschiedene internationale und nationale Expertengruppen eingeflossen. Zuletzt erschienen: „Alle satt? Ernährung sichern für 10 Milliarden Menschen“ (2021), „Was kommt nach Bio? Agrarökologie für alle“ (2026).

© 2026 RESIDENZ VERLAG GMBH